



EINGANG

10. SEP. 2015

glarusnord

P.P. Gemeinde Glarus Nord, CH - 8867 Niederurnen

An das Gemeindeparlament
Glarus Nord

Datum 09. September 2015
Reg.Nr. 28.01.00 / 2013-478
Abteilung Gemeinderat
Person Andrea Antonietti Pfiffner
E-Mail kanzlei@glarus-nord.ch
Direkt 058 611 70 11

**Antrag an das Gemeindeparlament i.S. Projekt Standorte und Objekte –
Schlussbericht Teilprojekte Verwaltungs- und Gemeindehäuser, Schulen und
Werkhöfe**

Sehr geehrte Frau Parlamentspräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren Parlamentarier

1. Ausgangslage

Das Parlament hat auf Antrag des Gemeinderates am 26. September 2013 sowie am 25. September 2014 den Verpflichtungskredit über gesamthaft CHF 300'000 für die Durchführung des Projekts Standorte und Objekte in zwei Tranchen bewilligt. Die Grundlage der Projektarbeit basiert auf dem Projektauftrag vom 14. November 2013, welcher durch den Gemeinderat an seiner Sitzung vom 20. November 2013 genehmigt wurde. Im Zuge des Projekts wird das gesamte Liegenschaftsportfolio überprüft und aufgrund der Erkenntnisse in einem Massnahmenkatalog abgebildet.

Die Projektarbeiten wurden in vier Teilprojekte Verwaltungs- und Gemeindehäuser, Schulen, Werkhöfe und Übrige unterteilt. Der Objektbestand der Gemeinde Glarus Nord umfasst über 400 Objekte, welche innerhalb des Projekts überprüft werden mussten. Ein Zwischenbericht über das Teilprojekt Schulen wurde am 25. September 2014 dem Parlament zur Kenntnisnahme vorgelegt. Die Teilprojekte Verwaltungs- und Gemeindehäuser, Schulen und Werkhöfe werden nun in diesem Schlussbericht gesamtheitlich behandelt. Das Teilprojekt Übrige wird bis Ende 2015 abgeschlossen.

2. Erläuterungen

Mit dem Projekt Standorte und Objekte wird der Meilenstein zur Erstellung einer ganzheitlichen Immobilienbehandlung der Gemeinde Glarus Nord gesetzt. In allen Teilprojekten wird folgende Vorgehensweise angewendet:

Stufe 1: Standortbestimmung

- Flächen und Kapazitäten
- Zustand
- Plangrundlagen
- Nutzungszweck
- Entwicklungspotenzial / Ausbaumöglichkeiten
- Dokumentation
- Kosten

Stufe 2: Bedürfnisanalyse

- Bevölkerungsentwicklung
- Prozesse
- Strategie
- Bedürfnisse

Stufe 3: Stärken / Schwächen – Chancen / Gefahren

- SWOT-Analyse
- Massnahmenbericht

Stufe 4: Definition Objektstrategie

- Massnahmenplanung / -bericht

Sämtliche Erkenntnisse aus der Projektarbeit der Teilprojekte Verwaltungs- und Gemeindehäuser, Schulen sowie Werkhöfe liegen nun vor und sind im beiliegenden Schlussbericht in den wesentlichsten Positionen zusammengefasst. Zudem wurden die Resultate der Teilprojekte nach finanzpolitischen Rahmenbedingungen geprüft sowie die Umsetzung den finanziellen Machbarkeiten untergeordnet, d.h. im Budget 2016 sowie im Finanzplan 2017 – 2020 abgebildet.

Aus heutiger Sicht ist es offensichtlich, dass ein allfälliger Neubau eines Schulhauses (Näfels) nur mittels einer zusätzlichen Bausteuer finanziert werden könnte. Die Werterhaltungsmassnahmen sowie Anpassungsinvestitionen der übrigen in den Teilprojekten geprüften Liegenschaften sind in der vorgeschlagenen Prioritätenfolge ohne Steuererhöhungen jedoch finanzierbar. Veränderungen der finanziellen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen müssen permanent bei der Beurteilung der geplanten Massnahmen Wirkung zeigen können.

Die entsprechenden Fakten sind dem Schlussbericht zu entnehmen.

3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Gemeindeparlament:

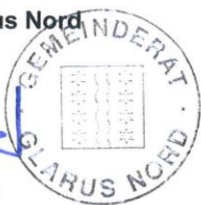
1. Der Schlussbericht Standorte und Objekte über die Teilprojekte Verwaltungs- und Gemeindehäuser, Schulen sowie Werkhöfe sei zur Kenntnis zu nehmen.

Genehmigen Sie, Frau Präsidentin, sehr geehrte Damen und Herren, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Glarus Nord


Martin Lauppper
Gemeindepräsident




Andrea Antonietti Pfiffner
Gemeindeschreiberin

Kopie an: - BL Liegenschaften
- BL Finanzen

Beilage: - Schlussbericht Teilprojekt Verwaltungs- und Gemeindehäuser, Schulen und Werkhöfe